



Präventions-Newsletter

*Aktuelle Infos und Veranstaltungen zur schulischen
Suchtprävention, Lebenskompetenz- und Medienkompetenzförderung*

JULI 2026

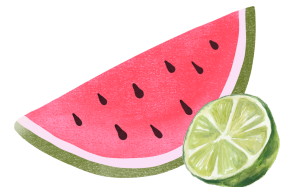
Liebe Fachkräfte aus dem Präventionsbereich,

kurz vor den Sommerferien erhalten Sie unseren Juli-Newsletter mit einer Auswahl an Fortbildungen. Im kommenden Schuljahr zählen zu den ganz besonderen Highlights unser Fachtag für Beauftragte für Suchtprävention sowie die Fachkräfteschulung zu einem neuen medien suchtpräventiven Projekt für Mädchen und junge Frauen, welche erstmalig in Freising angeboten werden soll.

Auf Seite 2 fassen wir kurz die Umfrageergebnisse zum präventiven Bedarf an den Freisinger Schulen zusammen. Wir wollen uns nochmal ganz herzlich bei allen Schulen bedanken, die im Herbst 2025 an unserer Befragung teilgenommen haben! Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen und Stöbern sowie erholsame Sommerferien!

Herzliche Grüße

Ihr Präventionsteam Freising



Sabrina Dietrich

Diplom-Sozialpädagogin (FH) und Fachkraft für Suchtprävention am Gesundheitsamt Freising, Praxisbüro Gesunde Schule

Sophie Auernhammer

Sozialpädagogin (B.A.) am Gesundheitsamt Freising, Praxisbüro Gesunde Schule

Daniela Honsa

Kriminaloberkommissarin bei der Kriminalpolizeiinspektion Erding, Fachberaterin für verhaltensorientierte Prävention und Einbruchschutz

Benjamin Falk

Kriminalhauptmeister bei der Kriminalpolizeiinspektion Erding, Fachberater für verhaltensorientierte Prävention und Einbruchschutz

Michael John

Polizeihauptmeister bei der Polizeiinspektion Neufahrn b. Freising, Jugendbeamter

Theresa Häusler

Psychologin (B.Sc.) bei Prop e.V., Freising, Suchtprävention

Severin Hackberger

Polizeihauptmeister bei der Polizeiinspektion Freising, Jugendbeamter

Christina Bauer

Polizeioberkommissarin bei der Polizeiinspektion Freising, Jugendbeamtin

Tobias Mürdter

Polizeioberkommissar bei der Polizeiinspektion Moosburg, Jugendbeamter

Kurzer Überblick über Ergebnisse der Befragung der Schulen im LK Freising zum präventiven Bedarf

Einen **detaillierten Überblick** über die Befragungsergebnisse mit anschaulichen Diagrammen finden Sie unter:

https://www.gesundeschule-fs.de/files/Fragebogen_Bedarferhebung_LK_FS_Nov2025.pdf

Das Präventionsteam Freising versucht mit dem Fragebogen präventive Bedarfe im Landkreis Freising zu erheben, um einen Überblick über vorhandene Maßnahmen an den Schulen zu erhalten. Dadurch können entsprechende Angebote überprüft und ggf. angepasst werden. Zudem ermöglicht es dem Schulpersonal zu eruieren, wo eventuelle Lücken bestehen - und welche Lösungen es hierfür gibt! Denn wir haben natürlich die Fachkräfte auch nach Wünschen und Ideen gefragt, wie die Situation verbessert werden könnte.

Es beteiligten sich 24 weiterführende Schulen im Landkreis Freising. Die Fragebögen wurden zwischen Anfang Oktober und Anfang Dezember 2025 von den Suchtbeauftragten, JaS und/oder Schulsozialpädagoginnen, ggf. in Zusammenarbeit mit den Schulpsychologinnen und -psychologen, ausgefüllt. Die Ergebnisse zeigen, dass Prävention und Gesundheitsförderung bereits an vielen Schulen fest verankert sind, gleichzeitig aber auch weiterer Unterstützungsbedarf besteht.

- Im Bereich **Suchtprävention** und **Lebenskompetenzförderung** gehören Programme wie *Zammgrauft*, *Saubra bleim* und *Schule gegen Rassismus* zu den am häufigsten eingesetzten Angeboten. Rund **70 %** der Schulen geben an, diese Maßnahmen **regelmäßig und klassenstufendeckend** umzusetzen. Gleichzeitig wünschen sich einige Schulen zusätzliche Angebote, beispielsweise zur Cannabisprävention, Vorträge für Eltern sowie eine stärkere Einbindung von Schülerinnen und Schülern im Sinne der Peer-Arbeit.
- Auch die **Medienkompetenzförderung** ist an den meisten Schulen etabliert. Besonders häufig werden der *Medienführerschein Bayern*, *Materialien von klicksafe* sowie das Programm *Sei gscheit* aber auch diverse weitere Angebote genannt. Knapp **60 %** der Schulen bewerten die Umsetzung als **nachhaltig**. Gewünscht werden vor allem verbindliche Konzepte für einzelne Jahrgangsstufen, aber auch mehr externe Fachkräfte.
- 20 Schulen arbeiten zur Umsetzung des präventiven Auftrags dabei regelmäßig mit **externen Fachkräften** zusammen.
- Bei den **Fortbildungswünschen** für Lehrkräfte stehen aktuelle Themen im Vordergrund. Besonders gefragt sind Veranstaltungen zu Künstlicher Intelligenz, Risiken sozialer Medien, Cybermobbing, Fake News, seelischer Gesundheit, Nikotinprodukten (Vapes und E-Zigaretten), Essstörungen sowie Gewalt- und Mobbingprävention. Deutlich bevorzugt werden **praxisorientierte Methodenschulungen** gegenüber reinen Fachvorträgen.
- Positiv hervorzuheben ist, dass die meisten Schulen präventive Maßnahmen bereits **konzeptionell verankert** haben, vor allem in Form von **jährlich wiederholten Projekten in bestimmten Jahrgängen**. 12 Schulen würden gerne weitere **externe Hilfe** in Anspruch nehmen, um die konzeptionelle Festschreibung auszubauen, 10 Schulen benötigen keine Unterstützung.
- Darüber hinaus nutzen 19 Schulen Angebote zur **Lehrkräftegesundheit**, z.B. Sportangebote, Supervision und kollegiale Fallberatung oder Resilienzfortbildungen.

Fortbildungsangebote

DES PRÄVENTIONSTEAMS FREISING

Fachtag für Beauftragte für Suchtprävention im Landkreis Freising



Unser Fachtag soll sowohl neuen als auch erfahrenen Suchtbeauftragten zugutekommen.

Teilnehmende erhalten die Möglichkeit, die grundlegenden Bausteine der suchtpreventiven Arbeit an Schulen kennenzulernen.

Gleichzeitig bietet der Fachtag auch „erfahrenen“ Fachkräften Raum, ihr Wissen aufzufrischen, sich intensiver auszutauschen und die praktische Umsetzung im Schulalltag zu reflektieren.

Darüber hinaus wird es – je nach Schwerpunkt – auch neuen fachlichen Input sowie praxisnahe Methoden geben.

Wann?

20.10.2026, 14:00–17:00 Uhr

Wo?

Großer Sitzungssaal im Landratsamt,
Landshuter Str. 31, Freising

Kosten?

Keine

Anmeldung?

<https://survey.lamapoll.de/Anmeldung-zum-Fachtag-f-r-Beauftragte-f-r-SP/de>



Zielgruppe?

Fachkräfte aus dem Landkreis Freising:
Beauftragte Lehrkräfte für
Suchtprävention, JaS und
Schulsozialpädagoginnen und -
pädagogen

Fachkräfteschulung zum Projekt „Sei gscheit“



Im Projekt „Sei gscheit“ geht es um die Förderung der Medienkompetenz **bei Kindern und Jugendlichen ab der 5. Jahrgangsstufe.**

Die Zielgruppe soll anhand von interaktiven Übungen den eigenen Medienkonsum kritisch reflektieren, rechtliche Grundlagen kennen lernen und einen sinnvollen Umgang mit digitalen Medien vermittelt bekommen. Auf jugendgerechte Art kann so die Medienkompetenz gestärkt werden.

Die jungen Menschen lernen ihre Rechte und Pflichten kennen, werden auf Möglichkeiten und Risiken hingewiesen und bekommen Hilfestellungen für eine sorgsame Nutzung.

Die Methoden können flexibel im Unterricht eingesetzt oder im Rahmen eines Projekttag angeboten werden.

Wann?

11.11.2026, 8:00-17:00 Uhr

Wo?

Großer Sitzungssaal im Landratsamt,
Landshuter Str. 31, Freising

Kosten?

30 Euro

Anmeldung?

<https://doo.net/veranstaltung/192759/buchung>



Zielgruppe?

Lehrkräfte an weiterführenden Schulen, JaS, Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen und Fachkräfte aus dem Präventionsbereich. Auch geeignet für die offene Jugendarbeit!

Fachtag am Buß- und Betttag „Die psychische Gesundheit von Mädchen im Kontext von Social Media Nutzung“

Am Buß- und Betttag lädt der
Unterarbeitskreis Suchtprävention im LK
Freising herzlich zu einem Fachtag ein:

DIE PSYCHISCHE GESUNDHEIT VON MÄDCHEN IM KONTEXT VON SOCIAL MEDIA NUTZUNG

Im Vortrag geht es darum, wie Social Media die psychische Gesundheit von Jugendlichen beeinflusst – mit besonderem Blick auf Mädchen, weil sie deutlich häufiger über Körperunzufriedenheit und gestörtes Essverhalten berichten. Gleichzeitig sind auch Jungen betroffen – nur oft über andere Inhalte und Ideale. Im Mittelpunkt stehen dabei weniger „die Plattform an sich“, sondern Inhalte, Algorithmen und Vergleichsdruck sowie typische Wirkmechanismen. Neben Risiken werden auch Potenziale angesprochen. Abschließend wird über alltagstaugliche Präventionsansätze diskutiert.

Dr. Ira-Katharina Petras (M.Sc.) ist klinische Psychologin mit dem Forschungsschwerpunkt Cybermobbing, digitale Gewalt und Medienkompetenz im Kindes- und Jugendalter. Sie studierte Klinische Psychologie an der Universität Bremen und veröffentlichte bereits 2018 gemeinsam mit Franz Petermann ein Fachbuch zum Thema Cybermobbing. Seit 2023 arbeitet sie an der RWTH Aachen University in der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters und leitet dort die Arbeitsgruppe Digitale Medizin mit den Schwerpunkten digitale Gewalt, Digitalkompetenz und digitale Behandlungsansätze.

Wann?

Mittwoch, 18.11.2026, 15:00–16:30 Uhr

Wo?

Online über Teams

Kosten?

Keine

Anmeldung?

<https://survey.lamapoll.de/Anmeldung-Bu---und-Betttag>



Zielgruppe?

Fachkräfte aus dem Landkreis Freising:

Lehrkräfte an weiterführenden Schulen, JaS, Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen und Fachkräfte aus dem Präventionsbereich. Auch geeignet für die offene Jugendarbeit!

Fachkräfteschulung zum Projekt „Netpower“



Eine Initiative von:
Suchthilfeverbund Duisburg e.V.
Mediensuchtprävention NRW e.V.

„Netpower“ ist ein mediensuchtpräventives Projekt für **Mädchen und junge Frauen im Alter von 12 bis 18 Jahren.**

Ziel der Schulung ist es, grundlegendes Wissen zur Mediensuchtprävention zu vermitteln und die Inhalte der „Netpower“-Workshops praxisnah vorzustellen.

Was erwartet Sie in der Schulung?

- **Theorie und Praxis der Mediensuchtprävention:** Was bedeutet exzessiver Medienkonsum, und ab wann sprechen wir von Sucht?
- **Einblicke in aktuelle Apps und digitale Trends:** Welche Plattformen nutzen Jugendliche aktuell, und wie beeinflussen diese ihren Alltag?
- **Content-Erstellung:** Wie plane und begleite ich einen „Netpower“-Workshop mit einer abschließenden Content-Produktion?

Die eintägige Schulung ermöglicht den Teilnehmenden die „Netpower“-Workshops mit ihren Mädchengruppen eigenständig umzusetzen.

Wann?

15.12.2026, 9:30–16:30 Uhr

Wo?

Realschule Gute Änger, Freising

Kosten?

30 Euro

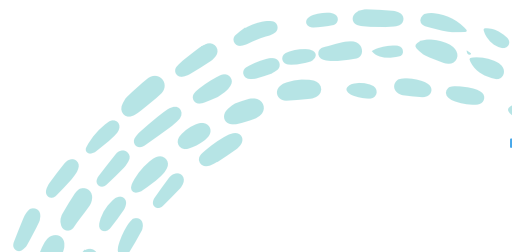
Anmeldung?

https://doo.net/veranstaltung/192759/buchung_



Zielgruppe?

Fachkräfte aus dem Landkreis Freising, die direkt mit Mädchen und jungen Frauen zwischen 12 und 18 Jahren arbeiten



Weitere News

AUS DEM PRÄVENTIONSBEREICH

Neuaufgabe Factsheet Nikotinbeutel und „Vapes“

Das österreichische Factsheet zu Nikotinbeuteln wurde umfassend überarbeitet und um das Thema „Vapes“ erweitert. Es bietet kompakte und praxisnahe Informationen für Fachkräfte und beantwortet unter anderem folgende Fragen:

- Was sind Vapes und Nikotinbeutel und wie werden sie konsumiert?
- Welche Wirkungen und gesundheitlichen Risiken sind mit dem Konsum verbunden?
- Was ist aus Sicht der Prävention zu beachten?

Das Factsheet eignet sich als hilfreiche Grundlage für die Präventionsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erziehungsberechtigten.

Weitere Informationen sowie das Factsheet zum Download finden Sie unter diesem [Link](#).

Empfehlungen zum Kinder- und Jugendschutz in der digitalen Welt

Die Expertenkommission „Kinder- und Jugendschutz in der digitalen Welt“ hat ihre Handlungsempfehlungen veröffentlicht. Sie sollen als Grundlage für das weitere Vorgehen der Bundesregierung und anderer relevanter Akteure im Bereich des Kinder- und Jugendmedienschutzes dienen. Die 56 Empfehlungen sollen den Schutz, die Teilhabe und die Befähigung von Kindern und Jugendlichen in der digitalen Welt gewährleisten.

Interessante Empfehlungen beziehen sich z.B. auf ein „KI-Seepferdchen“ für Grundschulkindern, Regelungen zur Nutzung digitaler Endgeräte an Schulen oder die Regulierung von Plattformen, z.B. durch Altersgrenzen. Nähere Infos siehe Website von [klicksafe](#).

Deutsches Schulbarometer 2026: Was Lehrkräfte belastet

Das Deutsche Schulbarometer 2026 liefert Erkenntnisse zu aktuellen Herausforderungen im Bildungssystem: die neuen Zahlen verraten, was Lehrkräfte am meisten belastet.

Befragt wurden die Lehrkräfte in dieser repräsentativen Untersuchung z.B. zu aktuellen Herausforderungen, zum Umgang mit künstlicher Intelligenz, zu ihrer beruflichen Zufriedenheit und zur Demokratiebildung an ihrer Schule. Die Zusammenfassung finden Sie unter [Link](#).

Infoportal Gesunde Schule

Auf dem „Infoportal Gesunde Schule“ des Gesundheitsamts Freising unter www.gesundeschule-fs.de können sich Lehrkräfte, JaS, Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen und sonstige Fachkräfte aus dem Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention über schulische Angebote und Referierende informieren. Es stehen weiterführende Links zur Verfügung, die ein zusätzliches Spektrum an Informationen eröffnen. Auch Jugendliche und Eltern finden viele hilfreiche Inhalte.

Das „Praxisbüro Gesunde Schule“ hilft gerne bei Fragen weiter!

Unter „Themen von A bis Z“ finden sich zu den einzelnen Gesundheitsthemen alle Angebote aus dem Landkreis Freising. Aufgeführt werden auch weiterführende Angebote und Infos, z.B. landkreisübergreifende Programme und Unterrichtsmaterialien zum Herunterladen sowie Verlinkungen.

Siehe vor allem die Themen
**Suchtprävention, Digitale Medien, Gewaltprävention
und seelische Gesundheit!**

Nach dem Europäischen Datenschutzgesetz (EU-DSGVO) sind wir verpflichtet, transparent mit den personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten, umzugehen. Aus diesem Grund möchten wir Sie darüber informieren, dass wir folgende Daten im Zuge der Versendung unseres Newsletters in unserer Datenbank erfasst haben:

- Name, Vorname
- E-Mail-Adresse
- Institution/Schule.

Wir nutzen diese Daten ausschließlich, um Sie über Veranstaltungen und Fortbildungen sowie über neueste Entwicklungen in der Präventionsarbeit zu informieren. Falls Sie möchten, dass wir Ihre Daten löschen, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Vermerk "Daten löschen" an sabrina.dietrich@kreis-fs.de.

Sie bekommen dann künftig keine Nachrichten mehr von uns. Erhalten wir keine Rückmeldung von Ihnen, gehen wir davon aus, dass wir Ihnen auch weiterhin unseren Newsletter zusenden dürfen. Natürlich können Sie Ihre Daten auch zu einem späteren Zeitpunkt ändern oder löschen.